

# Feuerwehr behält Autobahn 7 im Blick

A-7-Baustelle: Ahltens Ortsbrandmeisterin erwartet weiterhin Einsätze nach Unfällen – Belastung ist zu meistern

VON EIKE BRUNHÖBER

**AHLTEN.** Die langgezogene Baustelle auf der A7 ist auch mit Beginn des zweiten Bauabschnitts im Frühjahr eine Herausforderung für die Feuerwehr Ahlten. Dies sagte Ortsbrandmeisterin Regina Lehnert am Sonnabendabend bei der Jahresversammlung im

Gerätehaus. Mit der bisherigen Bewältigung dieser Aufgabe ist Lehner zufrieden: Die Feuerwehr könne diese Zusatzbelastung gut stemmen, im vergangenen Jahr habe es nur etwa fünf Einsätze gegeben.

Zu 53 Einsätzen musste die Ahltener Feuerwehr 2009 ausrücken – exakt genau so viele wie im Jahr

2008. Es gab 23 Löscheinsätze, 25 technische Hilfeleistungen und fünf Brandsicherheitswachen. Zu den größten Herausforderung zählten das Feuer in einem Imbiss an der Straße Zum Großen Freien im Oktober und der Wohnhausbrand in Arpke am Silvestertag.

Die Feuerwehr habe 43 aktive

Feuerwehrleute (Stichtag 31. Dezember), womit sich die Mitgliederzahl auf konstantem Niveau bewege, sagte Regina Lehnert. Aus der aktiven Abteilung schieden drei Mitglieder aus beziehungsweise wechselten in die Altersabteilung, unter ihnen der ehemalige Ortsbrandmeister Hans-Alfred Riggers. Dafür rückten drei Mit-

glieder der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung nach.

Die Feuerwehrleute ernannten Friedrich Gödecke zum Ehrenmitglied: Gödecke war 18 Jahre lang Sicherheitsbeauftragter gewesen und auch sonst „stets für die Feuerwehr da“, sagte Lehnert. Zudem wurde August-Wilhelm Kehe für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Quelle: Anzeiger für Lehrte u. Sehnde vom 01.02.2010